Beach-Handball Landesfinale 2023 - GHG-Mannschaften räumen ab

Es war ein Auftritt, wie ihn unsere Schule vielleicht nie wieder haben wird. Am Ende der zwei Turniertage des diesjährigen Landesfinale Beach-Handball, welches am 5. und 6. Juni im „Sportpark Füchse Berlin Reinickendorf“ ausgetragen wurde, standen für das Georg-Herwegh-Gymnasium stolze drei Landesmeistertitel und drei Vizelandesmeisterehrungen zu Buche. Eine atemberaubende Bilanz, die alle anderen Erfolge unserer Schule in diesem Wettbewerb übertrifft.
Wie hatten sich die Ereignisse zugetragen?

Dem Wettbewerb vorausgegangen war eine ambitionierte Meldung unserer Schule in allen für uns bespielbaren sechs Wettkampfklassen. Am Montag wurden neben den Grundschulpartien auch die Wettbewerbe in der Wettkampfklasse (WK) I, also den Jahrgängen 2003 bis 2007 ausgetragen. Hier betraten unsere erfahrensten Spielerinnen und Spieler die Bühne, wobei es für einige Schülerinnen und Schüler der letzte Auftritt in einer unserer Schulmannschaften war. Los ging es mit den großen Mädchen und schlechten Nachrichten. Der ohnehin etwas schmal besetzte Kader wurde durch gesundheitliche Ausfälle auf fünf Personen reduziert. Insbesondere bedauerlich für die Mannschaft war, dass sich die Führungsspielerin Celina kurz vor dem Turnier einen Finger gebrochen hatte. Dennoch erschien sie, um ihr Team moralisch und taktisch zu unterstützen. Die gute Nachricht: Aufgrund der geringen Meldungen bei den großen Mädchen, war unsere Mannschaft bereits für das Finale gesetzt.
Im Hinspiel gegen den Finalgegner – die Mannschaft des Manfred-von-Ardenne Gymnasiums – geriet man dann in der ersten Halbzeit auch etwas unter die Räder. Doch es spricht für die Moral der Mädchen, dass man sich in der zweiten Halbzeit neu sortierte, noch einmal alles in die Waagschale warf und tatsächlich den Gegner in Bedrängnis bringen konnte, indem man deutlich weniger Treffer zuließ und die eigene Torquote ausbaute. Wenn am Ende auch die zweite Halbzeit verloren ging, so war schließlich doch ein achtbares 14:09 zu verzeichnen. Auch im Rückspiel müsste man den sommerlichen Temperaturen und der geringen Mannschaftsstärke Tribut zollen. Dennoch konnte sich die Mannschaft bei der abschließenden Siegerehrung über den zweiten Platz freuen.

GHG-Auswahl im Wettkampf I der Mädchen

Gewinnerinnen der Silbermedaille: Greta, Celina, Julie, Mia (h.v.l.n.r.), Viktoriya und Sonja (vorne)

Weiter ging es mit den großen Jungs, die sich nach dem verkorksten Auftritt im letzten Jahr einiges vorgenommen hatten. In dem Auftaktspiel gegen die Auswahl der Hans-Litten-Schule präsentierte sich das Team beweglich und engagiert und entschied die erste Halbzeit 12:07 für sich. Dank unserer guten personellen Situation – wir hatten keine Ausfälle im Wk-I-Kader zu beklagen - konnten wir die „Eishockey-Taktik“ spielen. Tobi war dabei unser fester Torwart, wenn wir uns in der Defensive befanden und Ben unser fliegender Torwart, wenn wir in Ballbesitz waren. Finn leitete als feste Säule das Aufbauspiel und deckte den gegnerischen Torwart. Daneben verfügten wir zum Beispiel mit Leon, Lajon und Mick über einen kompletten Angriff und mit Felix, Basti und Adrian über eine vollständige Verteidigung, wobei wir munter aus- und durchwechselten. In der zweiten Halbzeit stellte die Mannschaft ebenfalls schnell eine Führung her. Durch unpräzise Abschlüsse und einen erstarkenden Gegner ging dann leider die Spielkontrolle etwas verloren. Einige brenzliche Situationen waren zu überstehen, doch am Ende gewann man auch die zweite Halbzweit, dieses Mal mit 9:7.

Im letzten und entscheidenden Spiel trafen wir auf die Mannschaft des Eckener-Gymnasiums, die ebenfalls ihr Spiel gewonnen hatte. Gegen die taktisch sehr gut aufgestellte Mannschaft entwickelte sich ein spannendes Spiel auf Augenhöhe mit spektakulären Toren auf beiden Seiten. Nach Ablauf der ersten Halbzeit stand es dann 11:11, sodass ein Golden Goal entscheiden musste. Finn trat zum Schiedsrichterball an, gewann das Sprunghöheduell für sich und brachte unsere Mannschaft damit in Ballbesitz. Da nun nicht notwendigerweise Ben abschließen musste, schnappte sich Mick den Wurf, kam aber leider nicht zum Torerfolg. Unserer Gegner machte es im Gegenzug besser, sodass wir die erste Halbzeit verloren. Nun hieß es, die zweite Halbzeit zu gewinnen, um die Partie durch ein weiteres Golden Goal zu entscheiden. In nervenaufreibenden Minuten wechselte die Überlegenheit hin und her. Kurz vor Ende gelang es dann, eine Zwei-Tore-Führung herzustellen. Als der Eckener-Angriff abgewehrt werden konnte, war die zweite Halbzeit gewonnen. Nun kam alles auf das nächste Tor an. Wieder stellte sich Finn zum Schiedsrichterball und wieder gelang es ihm, den Ball für seine Mannschaft zu sichern. Schnell verließ Tobi das Tor und kaum war die Mannschaft wieder komplett, gelangte Ben an den Ball und schenkte seiner Mannschaft durch einen wuchtigen Wurf, der im Tor einschlug, den Sieg.

GHG-Auswahl im Wettkampf I der Jungen

Die Sieger: Tobias, Leon, Lajon, Felix, Ben, Mick, Sebastian (h.v.l.n.r.), Adrian, Finn und Hr. Bitzan (vorne)

Am Dienstag begannen die Wettkampfklassen II und III der Jungen. Da laut Ausschreibung eine Mannschaft aus maximal zehn Spieler/innen bestehen darf und wir in der jüngsten WK niemanden zu Hause lassen wollten, meldeten wir gleich zwei Mannschaften an. So kam es, dass die Eröffnungspartie des Tages zwischen der ersten und der zweiten Mannschaft des Georg-Herwegh-Gymnasiums ausgetragen wurde. Nachdem jede Mannschaft eine Halbzeit für sich entschied, gewann die zweite Mannschaft im Golden Goal. Im weitere Turnierverlauf besiegte die Mannschaft um die beiden fliegenden Torwarte Larin und Nelio erst das Ulrich-von-Hutten-Gymnasium, dann das Eckener-Gymnasium und schließlich die Bettina-von-Arnim Oberschule. Die erste Mannschaft, sie spielte mit Thijs als festem Torwart und Martin als Offensivtorwart, leistete sich lediglich einen Patzer gegen das Ulrich-von-Hutten-Gymnasium, gewann ansonsten aber die anderen Spiele, sodass es am Ende für den zweiten Platz reichte.

GHG-Auswahlen im Wettkampf III der Jungen

Gold für Ferenc, Jonte, Larin, Leo, Nelio und Fabian (h.v.l.n.r.)
Silber für Martin, Tom, Torben, Felix, Thijs (m.v.l.n.r.) und Jakob (vorne)

Im **WK II der Jungen** hatten sich sogar acht Mannschaften angemeldet, sodass in zwei Gruppen erst einmal die Platzierungen ausgespielt wurden. Nach einem gelungenen Auftaktspiel gegen das Romain-Rolland-Gymnasium folgten dann aber zwei Niederlagen gegen das Eckener-Gymnasium und das Ulrich-von-Hutten-Gymnasium. Damit waren die Medaillenränge dahin und die Enttäuschung groß, denn immerhin war man als Vorjahressieger angetreten. Aber auch hier zeigte die Mannschaft Haltung und trat konzentriert und motiviert im Spiel um Platz 5 gegen das Team des Schadow-Gymnasiums an. Die veränderte Aufstellung mit Adrian als festem Torwart und Felix als Offensivtorwart entpuppte sich als Glücksgriff, da Felix im Turnierverlauf immer besser ins Spiel gekommen war und Adrian tolle Reflexe im Tor zeigte. So siegte man am Ende klar und konnte mit einem positiven Abschluss das Turnier beenden.

Im **WK II der Mädchen** traten vier Schulen zum Turnier an, wobei eine Schule personell so schwach besetzt war, dass wir Clara und Emilia aus unserer WK-III-Mannschaft zur Verstärkung entsendeten. Unsere eigene Mannschaft war mit neun Spielerinnen dieses Mal personell gut aufgestellt, jedoch fehlte erneute Celina. Bei so viel Spieloptionen zeigt sich anfangs die Schwierigkeit, die beste Aufstellung herauszufinden. So ging das erste Spiel, wenn es auch eher den Charakter eines Freundschaftsspieles hatte, da unsere gegnerische Mannschaft nun außer Konkurrenz lief, gleich verloren. Im zweiten Spiel empfing uns die Auswahl der Fritz-Reuter Oberschule, die uns und den anderen Mannschaften zumindest in diesem Jahr spielerisch überlegen war. Im letzten Spiel gegen das Gottfried-Keller-Gymnasium wurde um die Silbermedaille gespielt. Endlich fanden wir unseren Spielrhythmus und konnten – wie bereits in der Halle – nun auch auf Sand den zweiten Platz erringen.

GHG-Auswahl im Wettkampf II der Mädchen

Gewinnerinnen der Silbermedaille: Viktoriya, Lilli, Sonja, Celina, Liv, Greta, Lou (h.v.l.n.r.), Jana, Karolina und Julie (v.v.l.n.r.)

GHG-Auswahl im Wettkampf III der Mädchen

Zu einem entspannten Sieg und damit der Titelverteidigung gelangten unsere Mädchen im WK III, da sie überraschenderweise die einzige Mannschaft im Turnier war. Nächstes Jahr, wird das sicherlich wieder anders sein, aber wir stehen bereit und werden um das „Tripple“ kämpfen.

Die Siegerinnen im Wk III der Mädchen: Lilli, Jana, Liv, Lou, Clara, Emilia (h.v.l.n.r.) und Karolina (vorne)